

Erfolgreicher Saisonstart in Ravensburg



Bild: privat

von links: Kevin Locher, Milos Rosic, Corbinian Thelemann, Chris Berger, Franziska Thelemann, Lisa Schmidtke, Sarah u. Lea Feßler, Sebastian Thelemann

Am vergangenen Wochenende richtete der SC Ravensburg den 28. international besetzten Ravensburger Sprintpokal aus. Neben Teilnehmern aus der Schweiz, Vorarlberg und Süddeutschland war auch der SV Friedrichshafen mit 8 Aktiven vorwiegend aus dem Nachwuchsbereich am Start. Mit 19 Podiumsplatzierungen gelang ein erfolgreicher Start in die diesjährige Herbstsaison.

Bei den Mädchen überzeugte in den Jahrgangsklassen Lisa Schmidtke (Jg 91) mit einem Sieg über 50m Rücken in sehr guten 35,23 Sekunden, sowie Platz 2 über 100m Rücken und Platz 3 über 100m Lagen. Franziska Thelemann (Jg 92) steigerte ihre persönliche Bestzeit über 100m Lagen auf 1:22,51 Minuten und gewann die Goldmedaille in ihrem Jahrgang. Mit 2 Silbermedaillen über 100m Rücken sowie 100m Brust komplettierte sie ihre sehr gute Vorstellung. Die Jüngste im Mädchentrio, Sarah Feßler (Jg 97) steuerte eine 2. Rang über 100m Freistil und einen 3. Rang über 50m Freistil zum guten Mannschaftsergebnis bei, wobei sie bei allen 5 Starts persönliche Bestzeiten schwamm.

Bei den Jungen siegte Milos Rosic (Jg 93) über 100m Schmetterling in persönlicher Bestzeit von 1:08,52 Minuten. Daneben kam er sowohl über 50m Freistil als auch über 50m Schmetterling auf Rang 2. Brustspezialist Kevin Locher (Jg 90) gelangen endlich wieder Bestzeiten über 50 und 100m Brust, die mit einer Silber- und einer Bronzemedaille belohnt wurden. Hervorragende Leistungen lieferte Corbinian Thelemann (Jg 92) nach seinem Sieg beim 24-Stunden-Schwimmen in Friedrichshafen vor 2 Wochen ab. Herausragend war sein Sieg über 100m Brust in sehr guten 1:21,18 Minuten. Mit Rang 2 über 100m Lagen und Rang 3 über 100m Schmetterling sowie 100m Rücken gelangen ihm als erfolgreichstem Häfler Schwimmer insgesamt 4 Podiumsplatzierungen. Zwillingsbruder Sebastian schwamm diesmal mehrfach knapp an der Bronzemedaille vorbei.

In der Aktivenklasse (Jahrgang 88 und älter) startete Lagenspezialist Chris Berger (Jg 86), der gegen starke Konkurrenz über 100m Schmetterling die Bronzemedaille erkämpfte, jedoch mit seiner Zeit von 1:01,37 Minuten das angestrebte Ziel, die Minutenschallmauer zu unterbieten, knapp verfehlte. Seine gute Frühform dokumentierte er auch mit einer persönlichen Bestzeit und einer weiteren Bronzemedaille über 100m Lagen.

Als nächster Wettkampf stehen Anfang November als ein Jahreshöhepunkt die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Böblingen an, dem einzigen Mannschaftswettkampf im Schwimmen. Bei den in Ravensburg gezeigten Leistungen dürfte ein Platz in der Aufstiegsrunde zur Baden-Württembergischen Oberliga als angepeiltes Ziel durchaus realistisch sein.